Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985) **Heft:** 41: Literatur

Artikel: Neues vom Pazifik

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-617991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues vom Pazifik

Die dunkle, aber schon etwas aufgehellte Affäre um das Attentat des französischen Geheimdienstes auf das Schiff der Greenpeace-Leute im Hafen von Auckland schlägt immer noch Wellen. Dabei versuchte die Regierung der «Grande Nation» mit Opfern von Sündenböcken und dosierter Bekanntgabe von unangenehmen, aber nicht mehr zu verheimlichenden Wahrheiten die Wogen zu glätten und die Sache aus den Schlagzeilen zu entfernen, was nicht ganz gelungen ist. Wenig Ablenkungswirkung zeitigte auch der in Anwesenheit von Staatspräsident Mitterrand inszenierte Atombombentest auf dem Mururoa-Atoll. Besonders peinlich wirkte die Zurechtweisung des neuseeländischen Ministerpräsidenten durch den französischen Staatschef, die in der Empfehlung gipfelte, David Lange solle aufpassen, was er sage, und sich davor hüten, den Mund zu voll zu nehmen ...

Da ist ein kleiner Gernegross, Drei Zoll hoch und ein halbes bloss,

Doch fehlt's dem kriegerischen Wicht An imperialer Grösse nicht.

Auf seinem Güggel reitet er Wie weiland Charles le Grand daher. Man sieht's dem kühnen Güggel an: Er ist der grosse gallische Hahn. Des Abends spät, des Morgens früh Bellt er sein grimmiges Güggeriggüü. Jetzt zieht zur Schlacht der kleine Wicht, Man weiss: Er mag die Grünen nicht Sowie den ganzen Rest der Welt, Ein Held – auf sich allein gestellt! Der just sein kleines Attentat Auf Grüne überstanden hat.

Da steht er nun am Ozean Und knipst Atomraketen an.

Ein Bild von stolzer Majestät (Sofern's nicht in die Hosen geht).